

Blick in die Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gazetten Blick in die Gaz

Bisher konnte man Busen sammeln, soviel man wollte: man zahlte auf der Strasse und war die Sache los. Führerausweise mit Entwertungscoupons würden nun bei *Xgüsi Fräulein, was choscht lres Holz vor em Huus?*

Wetterföhliche Richter

Die beiden bundesdeutschen Fernsehkanäle ZDF und ARD melden, dass das BRD-Verfassungsgericht (höchste Instanz) am 25. Februar 1975 seinen Spruch gegen die Entscheidung der SPD/FDP-Volksvertreter im Bonner Parlament bekanntgeben werde: gegen die «Fristenlösung». In den ersten zwölf Monaten sollte der Schwangerschaftsabbruch ohne Einschränkungen straffrei sein.

Selbst Richter, die nicht wetterföhlig sind, werden zugeben: Im 12. Monat spätestens gibt's wohl kaum etwas abzubrechen.

Privathaushalt. Welche fröhliche, musikkliebende

Tochter

hätte Freude, bei unserem Quartett, Sohn 18 Jahre, Tochter 11 Jahre, die vorkommenden Haushaltarbeiten zu erledigen? Schönes Zimmer mit sep. Bad erwartet Sie.

Waffenschein wird besorgt.

lockte eine grosse Schar von Sägerinnen und Sängern zu Fuss oder per Bahn nach Luchsingen zum traditionellen Hinterländer Monatssonntag, wie er schon vor hundert Jahren stattgefunden hat.

Setzer sollten endlich wissen, dass es «Sägerinnen» heissen muss.

.. Nun soll an allen Ecken und Kanten gespart werden. Die Fernsehzuschauer werden es im lausenden Jahr zu spüren bekommen: Weniger Fernsehspiele, früherer Programmschluss, weniger Ausstattung und weniger Stars auf dem Bildschirm und mehr Wiederholungen haben die Programmierer bereits angekündigt.

Wer «Fernsehn» sagt, denkt rasch an «lausig».

Wie die Bundesrepublik haben auch andere europäische Länder eine Zuwanderungssperre verfügt, ihre ausländischen Repräsentationen aber nicht geschlossen. In Belgrad unterhalten zum Beispiel Holland, Schweden und Frankreich Büros, die mit verkleinertem Personal weiterarbeiten.

Bei der gegenwärtigen Wirtschaftslage ist's ja leichter als auch schon, das Personal kleinzu-kriegeln.

Adliswil Frauenverein

Dienstag, den 4. Febr. 1975, 14.00 Uhr, Lokal Kilchbergstrasse 3

Wienerlinachmittag

Wegen evtl. Programmänderung bittet um pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

Es wäre ja denkbar, dass auf Frankfurterli umgestellt werden müsste.

Vuskovic hatte sich nach dem Militärputsch im vergangenen September fast sieben Monate lang als politischer Flüchtling in der mexikanischen Botschaft in Santiago aufgehalten. Chile wird innert 60 Tagen einen Auslieferungsantrag stellen; Vuskovic wurde vorgeworfen, eine Schreibmaschine gestohlen zu haben. (T)

Früher nannte man das etwa «Säugling».

nach dem Kinderheim Plankis sprang ihm eine Kirschkuh vor sein Fahrzeug. Obwohl der Lenker sein Auto sofort

Neuzüchtung zwecks Reduzierung der Milchschwemme.

Zürcher Wirtschaftsumsätze gesungen

Aber immer noch dritthöchstes Ergebnis

Kinderschlaflied variiert: «... im Bett tuen i bätte und schloofe dann ii, der Umsatz vo Züri wirt au biimer sii.»

«Schweizer Soldat» heiratet «FDH-Zeitung»

Eine «Friss-die-Hälfte»-Gazette?

Brustsprechstunde

jeden Freitag nachmittag
15-18 Uhr

Demnächst jeweils Mittwoch auch: Fingerbeeri sprechen sich aus.

.. Damit wird der ständig wachsenden Bedeutung des Erstklass-Verkehrs bei der Swissair Rechnung getragen. Den Passagieren mit Economy-Flugscheinen stehen neben den normalen Abfertigungsschaltern nach wie vor die Erpress-Schalter (nur mit Handgepäck) zur Verfügung.

Handgepäck natürlich als Waffendepot für Händehoch-Intermezzo obligatorisch.

Schweizer Gäste bei Bundeswehr

ULM (dpa) In Begleitung des Generalinspektors der Bundeswehr, Admiral Armin Zimmermann, besuchten am Freitag der Generalstabschef der Schweizer Armee, Oberstkorpskommandant J. J. Vischer, und eine Reihe weiterer Schweizer Generale den Bundeswehrstandort Ulm.

Wohl die helvetischen Vertretungen von General Motors und General Electric?